

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie
V A 3

Berlin, den 8. Mai 2024
9(0)227 -5570
kerstin.thaetner@senbjf.berlin.de

1679

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

**Vergabe eines Dienstleistungsauftrages zur Evaluation des Modellprojekts Kita-Sozialarbeit
2024-2025**

Drs. 19/1350 (A.20)
40. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 14.12.2023

Kapitel 1040 Titel 68436, TA 9 - Modellprojekt zur Kita-Sozialarbeit

Ansatz 2023:	0 €
Ansatz 2024:	3.200.000 €
Ansatz 2025:	3.200.000 €
Ist 2023:	0€
Verfügungsbeschränkungen 2024:	0€
Aktuelles Ist (Stand: 17.04.2024):	60.480,00 €

Gesamtausgaben für das Modellprojekt:	6.400.000 €
Ausgaben (netto) für die Evaluation:	52.940,00 €

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Die Senatskanzlei und die Senatsverwaltungen und deren nachgeordnete Behörden und die Bezirksverwaltungen werden aufgefordert, den Hauptausschuss rechtzeitig vor Inangriffnahme einer öffentlichen Auftragsvergabe von Gutachten- und Beratungsdienstleistungsaufträgen mit einem Bruttoauftragswert von mehr als 10.000 Euro zu unterrichten und zu begründen, warum die zu leistende Arbeit nicht von Dienststellen des Landes Berlin erledigt werden kann. In dem Fall, dass der Bruttoauftragswert 50.000 Euro überschreitet, ist die Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin einzuholen.“

Beschlussempfehlung:

Der Hauptausschuss nimmt den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis und stimmt der beabsichtigten Auftragsvergabe für die Evaluation des Modellprojekts Kita-Sozialarbeit zu.

Hierzu wird berichtet:

Im Rahmen des Gipfels gegen Jugendgewalt und der entsprechenden Maßnahmen zur Prävention von Jugendgewalt 2024-2025 wurde die Ausweitung des Modellprojekts Kita-Sozialarbeit in sozial benachteiligten Quartieren unter Maßnahme 7 verankert. Im Haushaltsplan 2024/2025 stehen dafür Mittel in Höhe von jährlich jeweils 3,2 Mio. Euro zur Verfügung.

Das Modellprojekt hat das Ziel, Projekte der Kita-Sozialarbeit in allen Berliner Bezirken an entsprechend identifizierten Kita-Standorten zu verankern und diese über einen Zeitraum von bis zu 23 Monaten zu erproben. Eine Bandbreite an Zugängen und Strukturmodellen ist angestrebt. Die Erprobung und Evaluation verschiedener Ansätze mit wissenschaftlicher Begleitung verfolgen das Ziel, unter dem Vorbehalt verfügbarer Mittel Erkenntnisse für eine eventuelle Verfestigung zu erhalten sowie die Brückenfunktion von Kindertagesbetreuung zu weiterführenden Hilfen im jeweiligen Sozialraum zu stärken.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die beschränkte Ausschreibung gemäß § 8 Abs. 3 UVgO von Leistungen zur wissenschaftlichen Begleitung und Evaluation des Modellprojekts Kitasozialarbeit in Berliner Kindertageseinrichtungen. Ziel ist es, die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation der Erprobung der verschiedenen Ansätze in Inhalt, Umfang und Struktur der Kita-Sozialarbeit einem Institut anzuvertrauen, das die notwendige fachliche Expertise und entsprechenden Umsetzungskapazitäten dafür hat. In der

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) ist die fachliche Expertise nicht vorhanden, weswegen die Leistung nicht mit eigenem Personal erbracht werden kann.

Die SenBJF beabsichtigt hierzu eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 8 Abs. 3 UVgO. Die Beauftragung soll für den Zeitraum vom 01.07.2024 bis 31.12.2025 erfolgen. Die für die Vergabe erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen liegen im Rahmen der im Haushaltsplan 2024 bei Kapitel 1040, Titel 68436, veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen und können unter Berücksichtigung der Regelungen im Haushaltsgesetz 2024/2025 genutzt werden.

Die Gesamtkosten betragen 52.940,00 Euro (netto), 62.998,00 Euro (brutto), pro Jahr 26.470,00 Euro (netto), 31.499,00 Euro (brutto).

In Vertretung

Falko Liecke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie